



Themendienst Horizont OUTDOOR 2011 Nummer 1:

Den Urlaub aktiv erleben liegt im Trend

Die Deutschen verreisen insgesamt wieder mehr, dabei sind die Ziele in der Heimat weiter im Kommen. Outdoor- und Aktivreisen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Kanu, die Natur genießen steht im Vordergrund.

Laut Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) meldeten die Reisebüros für die Sommersaison 2010 einen Zuwachs der Urlaubsreisen von 6% im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Aussichten sind laut GfK prima: Für die Wintersaison 2010/2011 lagen die Buchungszahlen bereits im Sommer 7% höher als 2009. Erholung ist den Deutschen dabei nach wie vor wichtig, der aktive Urlaubsgenuss spielt jedoch eine immer größere Rolle. Wandern zählt dabei neben Fahrrad-Ferien zu den Top-Favoriten, vor allem innerhalb Deutschlands zwischen Ostsee und Zugspitze. Veranstalter und Reiseanbieter setzen deshalb verstärkt auf vielfältige, attraktive und qualitativ hochwertige Angebote. Immer mehr Urlauber erwarten neben Entspannung am Strand oder Pool abwechslungsreiche Bewegung und Spaß in der Natur, auch als Balsam für die Psyche. Den Alltag hinter sich lassen, Geist, Körper und Seele aufzutanken und in Einklang zu bringen, lautet die Motivation für viele.

Dabei müssen es nicht gleich Heliskiing in Kanada, Klettertouren im Himalaya oder Kamel-Trekking in der Wüste sein. Wander- oder Radreisen in heimischen Gefilden erfüllen die Bedürfnisse oft schon perfekt. Deutschland punktet mit Qualität und Vielfalt: Gepflegte Natur, aber auch Musik, Theater, Kunst, Kultur und regionale kulinarische Spezialitäten ergänzen den Urlaub. Vor allem östliche Bundesländer wie Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen oder Thüringen profitieren. „Die Lust am Heimaturlaub ist ungebrochen“, weiß Peter Siemering, Vizepräsident des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Der Trend geht dabei auch zu immer mehr Kurzurlaub. 2009 verbrachte ein Reisender im Durchschnitt 2,5 Kurzurlaubsreisen. Urlaub in der Heimat ist obendrein ein starker Wirtschaftsfaktor: Die Bruttoumsätze im Deutschland-Tourismus liegen bei 233 Milliarden Euro.

Aktiver Naturgenuss und Gesundheitstourismus im Aufwind

Die Outdoor-Branche blickt optimistisch in die Zukunft. Laut einer Erhebung der „European Outdoor Group“ können sich Outdoor-Aktivitäten obendrein prima mit Wohlfühl- und Wellnessangeboten sowie den Themen Gesundheit und Fitness verbinden. Bewegung in der Natur kann sehr abwechslungsreich sein, zum Beispiel auf Burgenwanderwegen, dem Fränkischen Gebirgsweg oder auf dem 66-Seen Wanderweg rund um die Hauptstadt Berlin. Alleine das deutsche Wanderwegenetz umfasst rund 200.000 Kilometer Strecken in beeindruckender Natur, darunter 57 Fernwanderrouten.

Auch das Radeln ist weiterhin ein Renner. Dabei wachsen die fahrradtouristischen Angebote der Städte. Die Kommunen haben die Pedalritter

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE
Karlsruher Messe-
und Kongress-GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
T +49 721 3720-0
F +49 721 3720-2116
E info@kmg.de

MESSE KARLSRUHE
Messeallee 1
76287 Rheinstetten
T +49 721 3720-5000
F +49 721 3720-5494

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Britta Wirtz (Sprecherin)
Klaus Hoffmann

VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS
Erste Bürgermeisterin
Margret Mergen

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

MITGLIED
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.messe-karlsruhe.de
www.horizont-outdoor.com

Horizont OUTDOOR



als Kunden erkannt und schneiden attraktive Angebote. Alleine im Südwesten werben rund 750 „fahrradfreundliche“ Übernachtungsbetriebe unter dem Logo „Bett & Bike“. Radfahrer machen alleine am Bodensee 23% aller Übernachtungen aus, und rund 380.000 Zweirad-Urlauber erkunden die Region jährlich. 17 Radfernwege durchziehen das Ländle und Mountainbiker kommen vor allem im Schwarzwald auf ihre Kosten. In dem beliebten Mittelgebirge erstreckt sich ein rund 8.000 Kilometer langes, zusammenhängendes Rad-Wegenetz. „Die meisten Radurlauber sind dabei auf eigene Faust unterwegs“, weiß der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC). In Zukunft sollen im Windkanal optimierte Fahrradmodelle oder Rahmen aus Bambusrohren die Fahrfreude auf zwei Rädern noch mal steigern. Auch die elektrisch getriebenen Pedelecs und sogar E-Mountainbikes – sogenannte E-MTBs – erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Trekking, Klettern, Canyoning, Kanu fahren, Surfen, Segeln oder Paragliding sind bei Outdoor-Anhängern längst etabliert. Ausgefeilte, teils exotisch anmutende Packages und Touren wie zum Beispiel Lamatrekking, Klettersteig-Events oder Baumwipfel-Wandern sollen künftig noch mehr Lust auf Natur machen. Branchenexperte Ralf Stefan Beppler sieht daneben auch bei Hochgeschwindigkeits-Action wie Speed-Climbing oder Fast-Hiking Potenzial. Andererseits steigt auch der Anspruch an den Komfort, an eine durchaus komfortable Ausstattung, die den Aufenthalt in der Natur zum Genuss werden lässt. Dazu kann zum Beispiel schon ein bequemer Rucksack mit vielen Fächern und Verstellmöglichkeiten beitragen. Dadurch bleibt auch der Wirtschaftsfaktor Campingurlaub stabil und erwirtschaftet jährlich rund 11,5 Milliarden Euro.

Horizont OUTDOOR 2011: Die Messe für Outdoor, Aktivreisen und Fitness

Natur erleben: Vom 4. bis 6. Februar 2011 präsentiert sich die Horizont OUTDOOR mit einem umfangreichen Angebot rund um Wandern, Trekking, Nordic Walking, Aktivreisen, Radfahren, Caravanning, Camping, Wassersport und Angeln in der Messe Karlsruhe. Mit ihrer umfangreichen Themenvielfalt ist die Horizont OUTDOOR die einzige Messe für diese Top-Freizeitbereiche und die größte Messe für Aktivurlauber im Südwesten. Nach der erfolgreichen Horizont OUTDOOR 2010 mit 225 Ausstellern und 20.700 Besuchern werden für 2011 die Schwerpunktthemen noch mehr fokussiert und in die Bereiche Horizont AKTIV, Horizont REISEN, Horizont ANGELN, Horizont MOBIL sowie den fahrrad.markt.zukunft. gegliedert. Als Ergänzung zum Angebot der Horizont OUTDOOR dreht sich beim neuen Themenbereich FIT & GESUND alles um die Frage: „Wie bleibe ich gesund, wenn ich aktiv bin?“.

Weitere Informationen unter: www.horizont-outdoor.com

Pressekontakt
Pressetelefon
Pressemail

Yvonne Halmich
+49 721 3720-2303
yvonne.halmich@kmsg.de

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE
Karlsruher Messe-
und Kongress-GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
T +49 721 3720-0
F +49 721 3720-2116
E info@kmsg.de

MESSE KARLSRUHE
Messeallee 1
76287 Rheinstetten
T +49 721 3720-5000
F +49 721 3720-5494

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Britta Wirtz (Sprecherin)
Klaus Hoffmann

VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS
Erste Bürgermeisterin
Margret Mergen

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

MITGLIED
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.messe-karlsruhe.de
www.horizont-outdoor.com